

B E S C H L U S S A U S F E R T I G U N G

(Die Genehmigung des Protokolls durch den Verwaltungsrat steht noch aus)

Wirtschaftsplan der Ingolstädter Kommunalbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2013 / 2014
einschließlich mittelfristiger Finanzplanung und
Ausübung Gesellschafterrechte hinsichtlich des Wirtschaftsplans (einschließlich Mittelfristplanung)
der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen
(Referent: Dr. Thomas Schwaiger)

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	01.10.2013	Entscheidung
Finanz- und Personalausschuss	17.10.2013	Vorberatung
Stadtrat	24.10.2013	Entscheidung

Antrag:

Der Verwaltungsrat beschließt vorbehaltlich der Zustimmung durch den Stadtrat:

1. Der vorgelegte Wirtschaftsplan der Ingolstädter Kommunalbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 und der 5-Jahres-Finanzplan werden festgestellt.
2. Der Vorstand der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR wird in diesem Zusammenhang beauftragt, in der mittelbaren Ausübung der Gesellschafterrechte in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH dem Wirtschaftsplan (einschließlich Mittelfristplanung) entsprechend der Empfehlung des Beirats unter Zugrundelegung der in dieser Niederschrift dargelegten Rahmendaten zur Entwicklung des Ergebnisses, der Investitionen und der Kreditentwicklung zuzustimmen.
3. Die Stadt Ingolstadt leistet für die Finanzierung des Sportbades folgende Einlagen an INKB:
 - a. 30.06.2014 TEUR 4.000
 - b. 15.12.2014 TEUR 3.000
 - c. 31.03.2015 TEUR 3.000
 - d. 31.03.2016 TEUR 1.800
4. Die Stadt Ingolstadt leistet aus dem Haushalt 2014 mit Wirkung zum 30.06.2014 an INKB eine Einlage von TEUR 4.500 zur Finanzierung des Glasfaserausbaus der COM-IN. INKB erbringt mit diesen Mitteln zum 30.06.2014 eine Einlage von TEUR 4.500 in die Kapitalrücklage des Bereiches „Freizeit/Verkehr/Telekommunikation“ der Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH, die diese Einlage an die COM-IN Telekommunikations GmbH zur Finanzierung des Glasfaserausbaus weiterreicht.

Beschluss:

Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe vom 01.10.2013

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.